

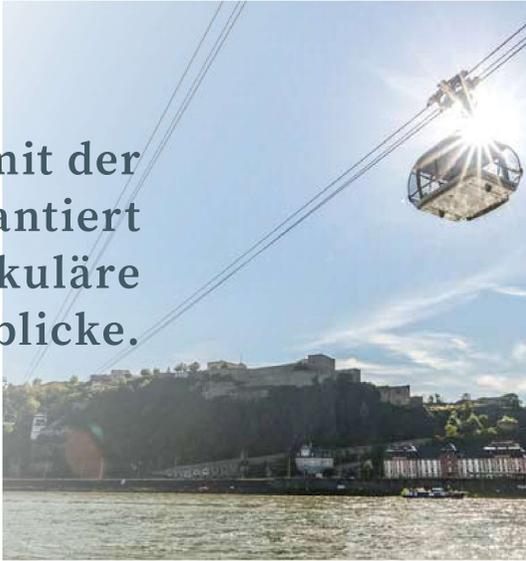
Die Festung Ehrenbreitstein



Majestätisch thront sie auf einem Felssporn gegenüber dem Deutschen Eck und wartet nur darauf ihre Geschichte(n) zu erzählen:
Die Festung Ehrenbreitstein ist ein Wahrzeichen mit jahrtausendealter Geschichte – Zeit für eine Erkundung!

Die Fahrt mit der Seilbahn garantiert spektakuläre Panoramablicke.

Die Seilbahn überwindet 112 Höhenmeter bis zum Festungsplateau.



Schon die Fahrt mit der Seilbahn von der Altstadt über den Rhein, hinauf zur Festung ist eine Attraktion: Mit jedem Höhenmeter weitet sich der Blick, während unter der Gondel Schiffe kreuzen und die Altstadtgassen immer kleiner werden. Im Rahmen der BUGA 2011 wurde die Seilbahn-Anbindung an die Innenstadt hergestellt – sie katapultierte die bis dahin nur auf Umwegen erreichbare Festung Ehrenbreitstein ins Rampenlicht. Tatsächlich erfreut sich der Hügel auf der rechten Rheinseite schon seit 5.000 Jahren ungebrochener Beliebtheit: Kelten, Germanen und Römer ließen sich hier nieder, später sicherte eine mittelalterliche Burg die Verteidigung des Mittelrheintals und der wichtigen Wasserstraßen Rhein und Mosel. Auf ihren Überresten entstand ab 1817 die Festung Ehrenbreitstein – ein Vorzeigestück preußischer Militärkunst mit drei Meter dicken Außenmauern!

Aktiv genutzt wurde die Festung bis zum Ende des Ersten Weltkrieges 1918. Ihre Historie und die Tatsache, dass militärisch nichts mehr mit dem in die Jahre gekommenen Gemäuer anzufangen war,

waren ihre Rettung: Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Forts in der Umgebung entging die Festung Ehrenbreitstein der im Friedensvertrag von Versailles festgelegten Schleichung, die ihren Abriss bedeutet hätte.

Heute ist Ehrenbreitstein die einzige erhaltene preußische Festung aus dem 19. Jahrhundert, die größte historische Festungsanlage Europas nach Gibraltar und Teil des UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal. Ihre Lage und Ausstattung, die gute Erreichbarkeit per Seilbahn sowie die spektakuläre Aussicht, die zum Beispiel von der hölzernen Aussichtsplattform Rhein-Mosel-Blick genossen werden kann, machen die Festung Ehrenbreitstein zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Rheinland-Pfalz.

Was gibt's zu sehen?

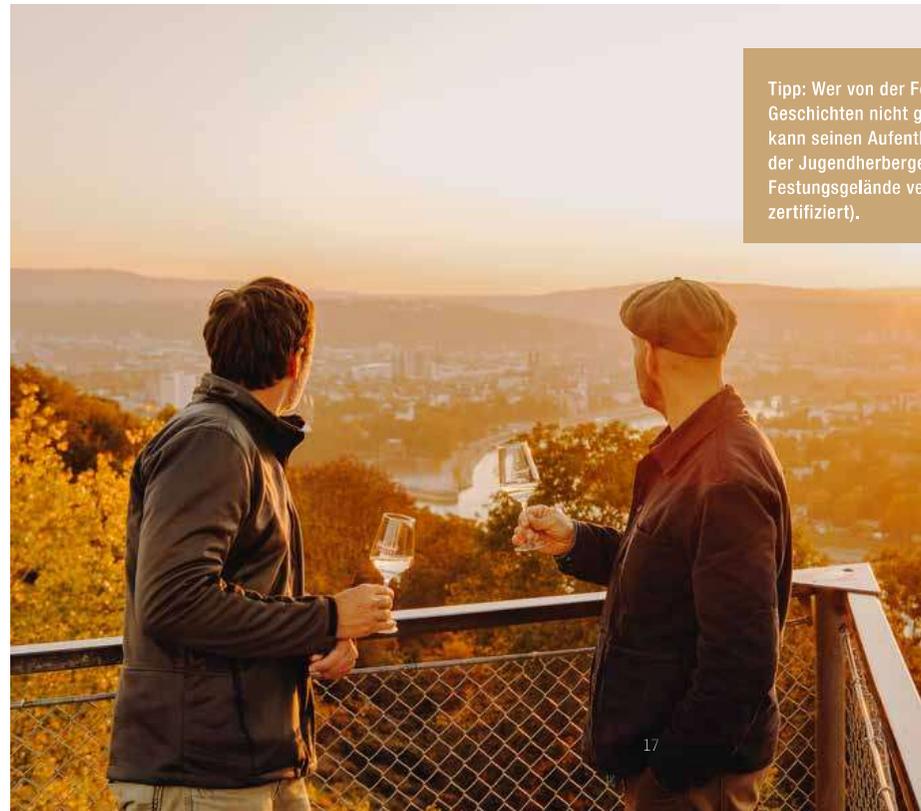
Die Ausstellung zu den Stationen der Festungsgeschichte lässt die einzelnen Epochen und Besiedelungen lebendig werden. Einen guten Weg, das weitläufige Festungsgelände zu erkunden, bietet die Offene Führung. Wer lieber im eige-

nen Tempo unterwegs ist greift zum Audio Guide, der auch in verschiedenen Sprachen genutzt werden kann. Über 40 Stationen warten darauf entdeckt zu werden! Besonders eindrücklich sind die Living History-Angebote: Salutschießen mit dem Festungskanonier, als englischer Spion die Geheimnisse der Festung aufdecken oder von einem Soldaten der preußischen Armee Erstaunliches und Kurioses aus dem Soldatenleben erfahren – spannender kann Geschichtsunterricht kaum sein!

Auch ein Besuch im Landesmuseum Koblenz lohnt sich: Erlebnisreiche Dauer- und Wechselausstellungen vermitteln Wissen zu Fotografie, Archäologie, Weinbau und Genuss sowie Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Zur Dauerausstellung gehört, neben vielen anderen Exponaten, auch der Greif, eine der größten Kanonen aus dem 16. Jahrhundert.

Alle Ausstellungen sind im Eintritt inbegriffen, Führungen finden während der Saison regelmäßig am Wochenende statt.

Ein Ort mit Geschichte, der schon seit Jahrtausenden die Menschen fasziniert.



Tipp: Wer von der Festung und ihren Geschichten nicht genug bekommt, kann seinen Aufenthalt über Nacht in der Jugendherberge direkt auf dem Festungsgelände verlängern (barrierefrei zertifiziert).

In den Abendstunden lohnt sich der Besuch der Aussichtsplattform ganz besonders.

Kulinarik mit dem wohl schönsten Ausblick in Koblenz.

Die Festung Ehrenbreitstein ist die zweitgrößte historische Festungsanlage in Europa.



Bei der „Führung im Waffenrock“ wird Geschichte lebendig.

Gastronomie

Mehrere Einkehrmöglichkeiten sorgen für das leibliche Wohl der vielen Gäste: Das Restaurant Casino serviert modern interpretierte preußische Küche in den Räumlichkeiten des ehemaligen Offizierscasinos, ein rustikaler Biergarten lädt zum Verweilen im Oberen Schlosshof ein, der Kiosk an der Seilbahn Bergstation ist die richtige Adresse für eine schnelle Bratwurst oder ein Eis auf die Hand.



Die Seilbahn und die Festung sind komplett barrierefrei erlebbar.

Anreise & Tickets

Seit der Eröffnung der Seilbahn über den Rhein gehört die Anreise zur Festung selbst zu den beliebtesten Attraktionen der Stadt! Die siebenminütige Fahrt garantiert spektakuläre Panoramablicke auf das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal und ist (wie auch die Festung selbst) komplett barrierefrei.

Verschiedene Kombitickets verbinden Anreise und den Festungseintritt. Das Ringticket kombiniert Seilbahnfahrt und Festungsbesuch mit der Erkundung des Stadtteils Ehrenbreitstein. Das Ticket gilt auch für den Festungsaufzug, der Besucher:innen direkt zum Fuß der Festung in Ehrenbreitstein bringt. Zurück in die Altstadt geht es per Fähre.

Infos und Angebote:
www.seilbahn-koblenz.de
www.tor-zum-welterbe.de
www.visit-koblenz.de/festung

Barrierefreiheit geprüft

Tipp: Wer Lust auf die Erkundung des Stadtteils Ehrenbreitstein mit seinen historischen Gebäuden und lohnenswerten Aussichtspunkten hat, kann dem Spazierweg „Ehrenbreitstein“ folgen.

